

# 2023 Mittelschule M10

Original-Prüfungsaufgaben mit Lösungen

ActiveBook  
Interaktives  
Training

**MEHR  
ERFAHREN**

Bayern

**Deutsch 10. Klasse**

- + *Offizielle Musterprüfungen für die neue Prüfung*
- + *Übungsaufgaben im Stil der neuen M10-Prüfung*
- + *Vollständige Lösungen*

**STARK**

# Inhalt

Interaktives Training  
Vorwort

## Die M10-Prüfung – Hinweise und Tipps

### Die schriftliche Prüfung

1	Allgemeine Informationen .....	2
2	Den Text untersuchen .....	2
	Textsorte bestimmen .....	3
	Absicht des Autors/der Autorin darstellen .....	4
	Ausdrücke erläutern .....	4
	Stilmittel erkennen und ihre Funktion erläutern .....	4
	Eine Aussage oder Deutung mit einem Zitat belegen .....	5
	Einen Deutungsansatz begründen .....	5
	Einen eigenen Deutungsansatz formulieren .....	6
	Karikaturen und Bilder beschreiben und interpretieren .....	6
	Diagramme und Tabellen auswerten .....	6
3	Texte gestalten .....	7
3.1	Inhaltsangabe .....	7
3.2	Erzählende Texte .....	8
	Erlebnis- und Fantasieerzählung .....	9
	Märchen .....	10
	Tagebucheintrag .....	10
	Innerer Monolog .....	11
	Dialog .....	12
3.3	Appellierende Texte .....	13
	Brief und E-Mail .....	13
	Aufruf/Appell .....	15
3.4	Argumentative Texte .....	16
	Kommentar .....	16
	Dialektische Erörterung .....	17

### Die mündliche Prüfung

1	Die verpflichtende mündliche Prüfung .....	19
1.1	Das Referat .....	19
1.2	Das Gespräch .....	25
2	Die freiwillige mündliche Prüfung .....	25

## Übungsaufgaben im Stil der neuen Prüfung

### Übungsaufgabe 1

	Bearbeitungshinweise .....	29
	Text 1: Woher kommt die Angst der Deutschen vor der Abschaffung des Bargeldes? .....	30
	Text 2: Masken .....	35

Lösungsvorschläge zu Text 1 .....	41
Lösungsvorschläge zu Text 2 .....	48
<b>Übungsaufgabe 2</b>	
Bearbeitungshinweise .....	55
Text 1: Aggressive Cybertrolle – Hass aus dem Internet wird real ..	56
Text 2: Die Schlittenfahrt .....	62
Lösungsvorschläge zu Text 1 .....	68
Lösungsvorschläge zu Text 2 .....	75

## **Offizielle Musterprüfungen für die neue Prüfung**

### **Musterprüfung 1**

Bearbeitungshinweise .....	85
Text 1: Die neue Kaufkraft .....	86
Hinweis zu Text 2 .....	90
Lösungsvorschläge zu Text 1 .....	91

### **Musterprüfung 2**

Bearbeitungshinweise .....	97
Text 1: Künstliche Intelligenz .....	98
Text 2: Die Sehnsucht des Vorlesers .....	103
Lösungsvorschläge zu Text 1 .....	108
Lösungsvorschläge zu Text 2 .....	114

## **Original-Prüfungsaufgaben**

### **Abschlussprüfung 2019**

Teil A: Sprachbetrachtung .....	2019-1
Teil B: Rechtschreiben .....	2019-5
Teil C: Schriftlicher Sprachgebrauch .....	2019-9
Text 1: Ich bin dann mal weg .....	2019-9
Text 2: Eine kurze Ewigkeit .....	2019-18

### **Abschlussprüfung 2020**

Teil A: Sprachbetrachtung .....	2020-1
Teil B: Rechtschreiben .....	2020-5
Teil C: Schriftlicher Sprachgebrauch .....	2020-9
Text 1: Die unsichtbaren Schilder .....	2020-9
Text 2: Die neue Kaufkraft .....	2020-17

### **Abschlussprüfung 2021**

Teil A: Sprachbetrachtung .....	2021-1
Teil B: Rechtschreiben .....	2021-5
Teil C: Schriftlicher Sprachgebrauch .....	2021-9
Text 1: Offline ist es nass, wenn's regnet .....	2021-9
Text 2: Was lässt mich aufgeben? .....	2021-19

# Vorwort

## Liebe Schülerin, lieber Schüler,

das vorliegende Buch hilft dir, dich effektiv auf die M10-Prüfung zum Erwerb des Mittleren Schulabschlusses im Fach Deutsch vorzubereiten. Ab dem Schuljahr 2022/2023 kommen hierfür **neue Prüfungsformate** zum Einsatz.

Mit dem Kapitel **Hinweise und Tipps** kannst du dir zuerst einmal einen Überblick über Ablauf und Aufgabenformen der neuen M10-Prüfung verschaffen. Es liefert dir außerdem Informationen zur mündlichen Prüfung.

Mit den anschließenden **Übungsaufgaben im Stil der neuen Prüfung** sowie den **offiziellen Musterprüfungen** für den neuen M10-Abschluss kannst du die zielsichere und erfolgreiche Bearbeitung der Aufgaben trainieren. Versuche, unter echten Prüfungsbedingungen zu üben und die Aufgaben jeweils in der vorgegebenen Zeit und nur mit den zugelassenen Hilfsmitteln zu lösen.

Am Ende des Bandes findest du zusätzlich die **Original-Prüfungsaufgaben 2019 bis 2021**, mit denen du ebenfalls für die neue Prüfung üben kannst. Der alte Prüfungsteil C (Schriftlicher Sprachgebrauch) entspricht im Wesentlichen einer verkürzten Form der neuen Prüfung.

Zu allen Aufgaben findest du in diesem Buch ausführliche Musterlösungen. Die **Lösungen** ermöglichen es dir, deine Leistungen richtig einzuschätzen. Bei den Lösungstexten handelt es sich um Lösungsvorschläge, d. h., auch andere als die hier abgedruckten Lösungen können richtig sein. Oftmals hilft dir ein Blick in die Musterlösung beim Bearbeiten der Aufgabe wieder einen Schritt weiter.

Bei den Lösungen findest du zudem wertvolle **Hinweise** zur Bearbeitung der einzelnen Aufgaben. Sie verraten dir, wie du am besten vorgehst und worauf du beim Lösen der jeweiligen Aufgabe besonders achten musst.

Das **ActiveBook** zu diesem Buch enthält zusätzliche interaktive Aufgaben zur Prüfungsvorbereitung. So kannst du auch am PC oder Tablet üben. Mithilfe des **Zugangscodes** auf den Farbseiten am Anfang des Buches gelangst du auf die Online-Plattform *MyStark*. Hier findest du alle interaktiven Aufgaben, die MindCards sowie das digitale Glossar. Zudem findest du auf *MyStark* die Lernvideos zur Rechtschreibung.

Sollten nach Erscheinen dieses Bandes noch **wichtige Änderungen** für die Abschlussprüfung 2023 vom Kultusministerium bekannt gegeben werden, findest du diese ebenfalls auf der Plattform *MyStark*.

Viel Erfolg bei deinen Vorbereitungen und in der Prüfung!



---

## Die M10-Prüfung – Hinweise und Tipps

### Aus welchen Teilen besteht die Prüfung?

Die Abschlussprüfung im Fach Deutsch zum Erwerb des Mittleren Schulabschlusses an bayerischen Mittelschulen besteht aus einer schriftlichen und einer mündlichen Prüfung.

Die Bearbeitungszeit für die **schriftliche Prüfung** beträgt 215 Minuten. Du bekommst zwei Texte, einen literarischen und einen Sachtext, mit dazugehörigen Arbeitsaufträgen und wählst einen der beiden Texte zur Bearbeitung aus.

Die erzielten Punkte werden zu einer **Gesamtpunktzahl** addiert. Für die Bewertung der schriftlichen Prüfung im Fach Deutsch wird folgende Zuordnung von erreichter **Gesamtpunktzahl** und **Note** landeseinheitlich festgesetzt:

<b>Punkte</b>	50–42,5	42–34	33,5–25,5	25–17	16,5–8,5	8–0
<b>Note</b>	1	2	3	4	5	6

Die **mündliche Prüfung** dauert 15 Minuten, sie setzt sich aus einem Referat und einem Prüfungsgespräch zusammen.

Die schriftliche und mündliche Leistung werden in der Prüfungsnote im Verhältnis 3:1 gewichtet. Die **Gesamtnote** wird aus der Jahresfortgangsnote (die Leistungen im gesamten 10. Schuljahr) und der Prüfungsnote ermittelt. Die Jahresfortgangsnote wird dir vor Beginn der schriftlichen Abschlussprüfung mitgeteilt.

Einer **freiwilligen mündlichen Prüfung** kannst du dich unterziehen, wenn sich die Jahresfortgangsnote und die Prüfungsnote um eine Notenstufe unterscheiden und nach Auffassung des Prüfungsausschusses die schlechtere Note als Gesamtnote festzusetzen wäre.

# Die schriftliche Prüfung

## 1 Allgemeine Informationen

---

Es stehen zwei Texte mit dazugehörigen Aufgabenstellungen zur Auswahl: ein **Sachtext** und ein **literarischer Text**. Die Texte werden in der Regel mit **diskontinuierlichen Texten** ergänzt. Das heißt, ihnen werden zusätzliche Informationsquellen (Zusatztext, Tabelle, Diagramm, Karikatur) beigelegt.

Du wählst **einen** der Texte aus und bearbeitest alle dazugehörigen Arbeitsaufträge. Um die richtige Textauswahl zu treffen, solltest du **beide Texte**, sowohl den literarischen Text als auch den Sachtext, sowie die zugehörigen **Arbeitsaufträge genau durchlesen**. Lasse dich bei der Entscheidung von den zugehörigen Aufgaben leiten: Wähle den Text, dessen Arbeitsaufträge dir einfacher erscheinen.

Die Prüfung enthält zum einen Aufgaben, mit denen du den **Text untersuchen** sollst. Anhand dieser Aufgaben wird geprüft, ob du den Text verstehst und dein **Textverständnis** schriftlich zum Ausdruck bringen kannst. Zum anderen wird von dir verlangt, **eigene Texte zu gestalten**. Damit wird deine **Kompetenz im Lernbereich Schreiben** geprüft.



Über den QR-Code kannst du **Lernvideos** zu wichtigen Rechtschreibregeln abrufen.

Achte in der gesamten Prüfung auf eine **grammatisch und rechtschriftlich korrekte Darstellung**. Diese fließt in die Bewertung mit ein. Du darfst während der Prüfung ein deutschsprachiges **Wörterbuch** nutzen. Schlage darin nach, wenn du unsicher bist, wie man ein Wort schreibt oder was es bedeutet. Eine **saubere äußere Form** hilft dir zudem dabei, den Überblick zu behalten, und stellt sicher, dass die Prüfer\*innen deine Lösungen verstehen und richtig zuordnen können.

## 2 Den Text untersuchen

---

Die Arbeitsaufträge bleiben nahe am Text und fordern dich im Wesentlichen zum genauen Durchlesen und Untersuchen des Textes auf. Ergebnisse müssen in der Regel in Form von **Zitaten** und/oder **kurzen eigenen Ausführungen in ganzen Sätzen** festgehalten werden.

Arbeitsaufträge, die zum Untersuchen des Textes auffordern:

- Bestimmen Sie die Textsorte und nennen Sie hierfür ein typisches Merkmal.
- Stellen Sie die Absicht des Autors/der Autorin kurz dar und verdeutlichen Sie dies durch zwei entsprechende Textbelege.
- Erklären Sie die unterstrichenen Ausdrücke in den folgenden beiden Sätzen mit eigenen Worten.

- In den Zeilen ... findet sich jeweils das Stilmittel des Parallelismus. Erläutern Sie dessen Funktion im Text.
- Benennen Sie zwei weitere verwendete Stilmittel und belegen Sie diese jeweils durch ein Beispiel aus dem Text.
- Zitieren Sie zwei Textstellen, die ... verdeutlichen. Achten Sie auf eine korrekte Zitierweise.
- Begründen Sie diese Aussage ausführlich mithilfe von drei konkreten Beispielen aus dem Text. Schreiben Sie einen zusammenhängenden Text.
- Der vorliegende Romanausschnitt kann unterschiedlich interpretiert werden. [vorgegebener Deutungssatz] Begründen Sie diese Deutung ausführlich und belegen Sie sie mit zwei passenden Textstellen.
- Formulieren Sie einen eigenen Deutungsansatz. Begründen Sie Ihre eigene Deutung ausführlich und belegen Sie sie mit einer passenden Textstelle.
- Beschreiben Sie die Karikatur detailliert und interpretieren Sie diese.
- Beschreiben Sie die Abbildung.
- Die Grafik zeigt relevante Kriterien für ... Geben Sie auf der Grundlage einer Grafikauswertung eine begründete Einschätzung zu ...

### **Textsorte bestimmen**

Jede Textsorte hat **typische Merkmale**. Achte beim Lesen des Textes auf diese Merkmale und bestimme so die Textsorte. Im Folgenden findest du drei gängige Beispiele.

- Reportage**
- lebendige und anschauliche Darstellung eines Ereignisses oder Sachverhaltes
  - basiert auf Recherche und nachweisbaren Fakten
  - enthält Zitate von Expert\*innen als Belege
  - verbindet persönliche Eindrücke und Beobachtungen mit sachlichen Informationen

- Zeitungsbericht**
- informiert sachlich und knapp über ein Ereignis oder einen Sachverhalt
  - klärt wichtige W-Fragen
  - sachlicher Sprachstil ohne wörtliche Rede
  - enthält keine Gefühle, Wertungen und persönliche Meinungen

- Kurzgeschichte**
- kurze Erzählung
  - unmittelbarer Beginn der Handlung (keine Einleitung)
  - beschränkt auf wenige Figuren und eine zentrale Handlung oder einen zentralen Konflikt
  - behandelt meist den Alltag einer oder mehrerer Personen
  - enthält häufig einen Wendepunkt
  - meist offenes oder überraschendes Ende



### Absicht des Autors/der Autorin darstellen

Die **Textsorte** gibt in der Regel schon einen Hinweis auf die Absicht des Textes. Mit einem Bericht möchte ein Autor oder eine Autorin beispielsweise informieren. Lies den Text zudem aufmerksam und achte darauf, welche **Wirkung** er auf dich hat. Daraus kannst du ebenfalls die Absicht des Autors oder der Autorin ableiten. Achte auf **Formulierungen im Text** und auf seinen Inhalt. Wird an die Leser\*innen appelliert oder Kritik geübt? Werden Informationen wiedergegeben oder Vor- und Nachteile eines Sachverhalts geschildert? Formuliere die Textabsicht in eigenen Worten und ganzen Sätzen.

### Ausdrücke erläutern

Bei dieser Aufgabenstellung musst du die Bedeutung von **Fremdwörtern** oder **Fachausdrücken** mit eigenen Worten erklären.

#### TIPP

- Überlege zunächst, welcher **deutsche oder verwandte Begriff** zu dem Ausdruck passt.
- Schlage dir unbekannte Wörter im **Wörterbuch** nach oder versuche sie aus dem **Textzusammenhang** zu verstehen.
- Schreibe eine verständliche Erklärung **in eigenen Worten** und ganzen Sätzen.

### Stilmittel erkennen und ihre Funktion erläutern

Meist wird in der Prüfung ein **Stilmittel** aus dem Text genannt, für das du ein oder mehrere Beispiele aus dem Text **finden** und/oder dessen Wirkung oder Funktion du **erläutern** sollst. Außerdem musst du häufig weitere verwendete Stilmittel **nennen** und mit Beispielen aus dem Text belegen.

Besonders häufig kommen **sprachliche Bilder** als Stilmittel zum Einsatz. Ein sprachliches Bild ist ein Vergleich, eine Metapher oder eine Personifikation.

**Vergleich** Bei einem Vergleich werden Ähnlichkeiten oder Unterschiede von Personen oder Gegenständen durch „wie“ oder „als“ gegenübergestellt, z. B.: *Herkules war so stark wie ein Stier.*

**Metapher** Bei einer Metapher wird ein Wort oder eine Wortgruppe aus dem ursprünglichen Bedeutungszusammenhang herausgenommen und auf einen anderen übertragen, z. B.: *Mir raucht der Kopf.*

**Personifikation** Bei einer Personifikation bekommen ein Tier, eine Pflanze, ein Gegenstand oder ein abstraktes Ding menschliche Eigenschaften oder Verhaltensweisen, z. B.: *Die Zeit rennt.*

**TIPP**

- Lies den Text genau und **markiere** das gesuchte Stilmittel.
- Denke an die **ursprüngliche Bedeutung** des Stilmittels und sieh dir die **Bedeutung im Textzusammenhang** an.
- Überlege, welche **Wirkung** der Text durch das Stilmittel auf dich hat.
- Erläutere Bedeutung und Wirkung des Stilmittels **in eigenen Worten**.
- Verdeutliche die Bedeutung anhand eines **Beispiels**. Dies kann auch in einer weiteren Teilaufgabe gefordert werden.

**Eine Aussage oder Deutung mit einem Zitat belegen**

Häufig musst du eine **Stelle aus dem Prüfungstext zitieren**, um eine Behauptung oder eine vorgegebene Deutung zu belegen. Die Aufgabenstellung lautet hier z. B.: „Zitieren Sie eine Stelle aus dem Text, aus der dies hervorgeht.“ Es ist also ein **direktes Zitat** gefordert.

**TIPP**

- Unterstreiche die **Schlüsselwörter in der Aufgabenstellung**, damit du genau weißt, welche Informationen du suchen sollst.
- Lies den **Text** noch einmal genau durch und markiere hier ebenfalls die **Schlüsselwörter**.
- Schreibe die passenden Textstellen heraus. Beachte die **korrekte Zitierweise**:
  1. Setze den zitierten Text in **Anführungszeichen**.
  2. Füge [...] ein, wenn du Wörter auslässt.
  3. Gib in Klammern die **Zeilennummer** an, in der der Text steht.  
*Beispiel:* „Dieser Guylain mochte [...] durchgeknallt sein – aber sein Brief haute mich einfach um.“ (Z. 46/47)

**Einen Deutungsansatz begründen**

Bei dieser Art von Aufgaben wird dir eine Interpretation des Textes in Form eines **Deutungsansatzes vorgelegt**, die du nicht nur mit Beispielen aus dem Text belegen, sondern auch **begründen** sollst.

**TIPP**

- Unterstreiche die **Schlüsselwörter in der vorgegebenen Deutung**.
- Lies den Text noch einmal genau durch und **markiere Stellen**, die zu der Deutung oder der darin beschriebenen Situation passen.
- Überlege, wie du den **Zusammenhang** zwischen den markierten Textstellen und der vorgegebenen Deutung erklären würdest, und schreibe deine Begründung **in eigenen Worten** auf.
- **Untermauere** deine Begründung mit den markierten **Textstellen**.



## Übungsaufgaben im Stil der neuen M10-Prüfung Übungsaufgabe 1

### Bearbeitungshinweise

- Sie haben zwei Texte zur Auswahl. Lesen Sie diese und die dazugehörigen Arbeitsaufträge aufmerksam durch.
- Wählen Sie **einen** Text aus.
- Legen Sie zu Ihrem ausgewählten Text die Arbeitsaufträge und das Material bereit.
- Bearbeiten Sie die Aufgaben möglichst in der angegebenen Reihenfolge auf einem gesonderten Blatt.
- Schreiben Sie grundsätzlich in ganzen Sätzen, außer in der Aufgabe wird etwas anderes gefordert.
- Achten Sie auf eine saubere äußere Form.  
(→ Abzug von insgesamt bis zu 2 Punkten möglich)
- Achten Sie auf eine korrekte Rechtschreibung\*.  
(→ Abzug von insgesamt bis zu 3 Punkten bei den Aufgaben 1 bis 7 möglich)

Ein deutschsprachiges Wörterbuch in Printform ist **erlaubt**.

\*Bei Schülerinnen und Schülern mit einer anerkannten Rechtschreibstörung führen Rechtschreibfehler nicht zu Punktabzug (vgl. § 34 Abs. 7 BaySchO).  
Grammatik und Zeichensetzung fließen in die Bewertung ein.

## Text 1

### Woher kommt die Angst der Deutschen vor der Abschaffung des Bargeldes?

1 In Frankreich sind es für französische Steuerzahlerinnen und Steuerzahler 1 000 Euro, in Italien 999 Euro und in Griechenland ist sogar bei 500 Euro Schluss. Obergrenzen für Bargeldzahlungen sind in vielen europäischen Ländern längst Standard. Der jüngst vorgelegte Plan der EU-Kommission, Bargeldzahlungen auf 10 000 Euro zu deckeln, sieht da eine vergleichsweise hohe Obergrenze vor. Und er betrifft nur die wenigen Mitgliedsländer, die bislang kein Limit eingeführt haben, darunter etwa Österreich, Zypern, Luxemburg – und Deutschland.

Deutschland überrascht in dieser Liste nicht. Wenn es um Bares geht, sind viele Deutsche bekanntlich sensibel. Während in vielen EU-Ländern die Bedeutung des Bargeldes schwindet und es etwa in Skandinavien kaum mehr eine Rolle spielt, ist die Liebe zu Scheinen und Münzen hierzulande nach wie vor groß. Zwar schreitet der Trend zum digitalen Bezahlen auch zwischen Küste und Alpen voran, doch nach wie vor nutzen die Deutschen kein Zahlungsmittel so häufig wie Bargeld.

[...] Entsprechend groß scheint für viele Deutsche die Angst zu sein, wenn ihnen jemand ans Bargeld will. Doch woher kommt diese Leidenschaft, aus der die Furcht vor der Abschaffung von Münzen und Scheinen zu erwachsen scheint?

15 Jemand, der sich seit Jahren mit der Passion für Bargeld im deutschsprachigen Raum beschäftigt, ist Erich Kirchler, Professor für Wirtschaftspsychologie an der Universität Wien. „Bargeld ist prototypisch für den recht unscharfen Begriff ‚Geld‘, wird überall akzeptiert und ist einfach praktisch“, sagt er dem Redaktions-Netzwerk Deutschland (RND). [...]

Die Gründe für das Entstehen der Bargeldliebe liegen für Kirchler bereits in den ersten Jahren des Lebens. „Wir sind seit unserer Kindheit mit Münzen und Scheinen konfrontiert, lernen, dass wir mit Geld das kaufen können, was wir haben möchten, freuen uns über Geld als Geschenk der Eltern, Tanten, Onkel und Großeltern, lernen Geld als Wert schätzen“, sagt er. „Geld bedeutet, etwas zu vermögen, und gibt Freiheit.“ Zudem seien Münzen und Scheine konkret anschaulich, im Gegensatz zu Karten oder E-Geld, und machten es relativ einfach, die Kontrolle über Ausgaben zu behalten. Mit Karten sei das wesentlich schwerer.

Daraus erwächst für Kirchler auch die Angst vor einer Abschaffung des Bargeldes. Diese liege in der Vermutung begründet, „dass der Staat, der Fiskus, die Banken die Kontrolle über unser Kauf- und Sparverhalten haben und unser Verhalten beeinflussen können“. Hinzu komme der befürchtete Verlust der Selbstkontrolle und der Anschaulichkeit von Münzen und Scheinen sowie die vermuteten Einschränkungen von praktischen Vorteilen des Bargeldes wie zum Beispiel, überall zahlen und es immer griffbereit haben zu können – und Verlässlichkeit zu haben, auch wenn der Strom mal ausfällt und Karten nicht gelesen werden können.

Der Plan der EU-Kommission, eine flächendeckende Obergrenze für Bargeldzahlungen einzuführen, ist auch weniger gegen Bargeld als solches gerichtet, sondern zielt vielmehr auf etwas anderes ab: Geld aus kriminellen Geschäften soll nicht mehr so einfach in die reguläre Wirtschaft fließen können. Denn viele Fachleute sehen im Kampf gegen Geldwäsche große Mängel.

Noch ist nichts entschieden, doch Kritikerinnen und Kritiker in Deutschland laufen bereits Sturm gegen den Vorschlag der EU-Kommission. Der CDU-Wirtschaftsrat etwa hatte zuletzt vor einem

solchen Limit für Barzahlungen gewarnt. Eine Bargeldobergrenze wäre ein pauschaler und direkter Eingriff in die Freiheit und Privatsphäre der Bürgerinnen und Bürger, ohne dass dem Ziel der Geldwäschebekämpfung gedient wäre, sagte Generalsekretär Wolfgang Steiger dem RND. Er verwies auf Studien, die belegten, dass solche Obergrenzen keinen [...] Nutzen im Kampf gegen Geldwäsche hätten. Leidtragende wären stattdessen Händler und Wirtschaft, sagte Steiger weiter.

So argumentiert auch die Industrie- und Handelskammer (IHK) Gießen-Friedberg, die mit einer Kampagne schon seit Jahren dafür kämpft, Bargeld zu erhalten, und Obergrenzen strikt ablehnt. Durch diese würden Geldwäsche und andere illegale Geldgeschäfte nicht wirksam begrenzt, heißt es etwa in einem Sonderdruck zu einer Ausgabe des Wirtschaftsmagazins der IHK, mit dem die Organisation seit 2016 für ihr Anliegen wirbt. [...]

Der Gießener IHK-Hauptgeschäftsführer Matthias Leder glaubt, dass rechtschaffene Unternehmen kriminalisiert würden, während Geldwäscher Ausweichreaktionen ergreifen könnten. Bargeld biete überdies auch Datenschutz, sagt er. Ein häufig ins Feld geführtes Argument. Denn anders als Bargeldtransfers hinterlässt digitales Bezahlen eine individuell nachverfolgbare Spur. Andererseits liegen die Vorteile des digitalen Bezahlers auf der Hand: Es ist bequem, geht schnell und das Vermögen kann im Gegensatz zu Bargeld nicht aus Versehen aus der Tasche fallen. Wer digital bezahlt, spart sich zudem den Gang zum Geldautomaten. [...]

Leder nennt exemplarisch Gebrauchtwagenhändler, die in solchen Dimensionen bar zahlen, nämlich dann, wenn sie Autos über die Grenze verkaufen. „Bevor die Verbrennungsmotoren in der EU verboten sein werden, wird sich dieser Trend noch deutlich verstärken“, glaubt er. Und auch Schmuck und Edelmetalle würden häufig in bar bezahlt.

Dass Deutschland damit im europäischen Vergleich einen Sonderweg geht, sieht Leder nicht als Problem. [...] Beispielhaft führt er Tempolimits an, die es in den meisten europäischen Ländern für Kraftfahrzeuge auf Straßen gibt. Und, sagt er, „in Irland und im Vereinigten Königreich fahren die Menschen links, sonst fahren sie überall rechts“. [...]

Wirtschaftspsychologe Kirchler findet den Vorschlag der EU-Kommission hingegen gut, „weil alle Vorteile des Bargeldes bei kleinen Beträgen liegen“. Es müsse aber klar kommuniziert werden, warum eine Obergrenze sinnvoll und im Sinne der Gesellschaft sei. Er sieht die Chance, damit illegale Geschäfte besser zu kontrollieren und die Diebstahlgefahr zu verringern. Auch plädiert er dafür, Menschen mit unterschiedlichen Bedenken gruppenspezifisch anzusprechen, um die Akzeptanz einer Obergrenze zu erhöhen. Denn, sagt er, mit Geld seien auch Gefühle verbunden. Neben der Kommunikation auf kognitiver Ebene müsse entsprechend auch die emotionale Ebene angesprochen werden.

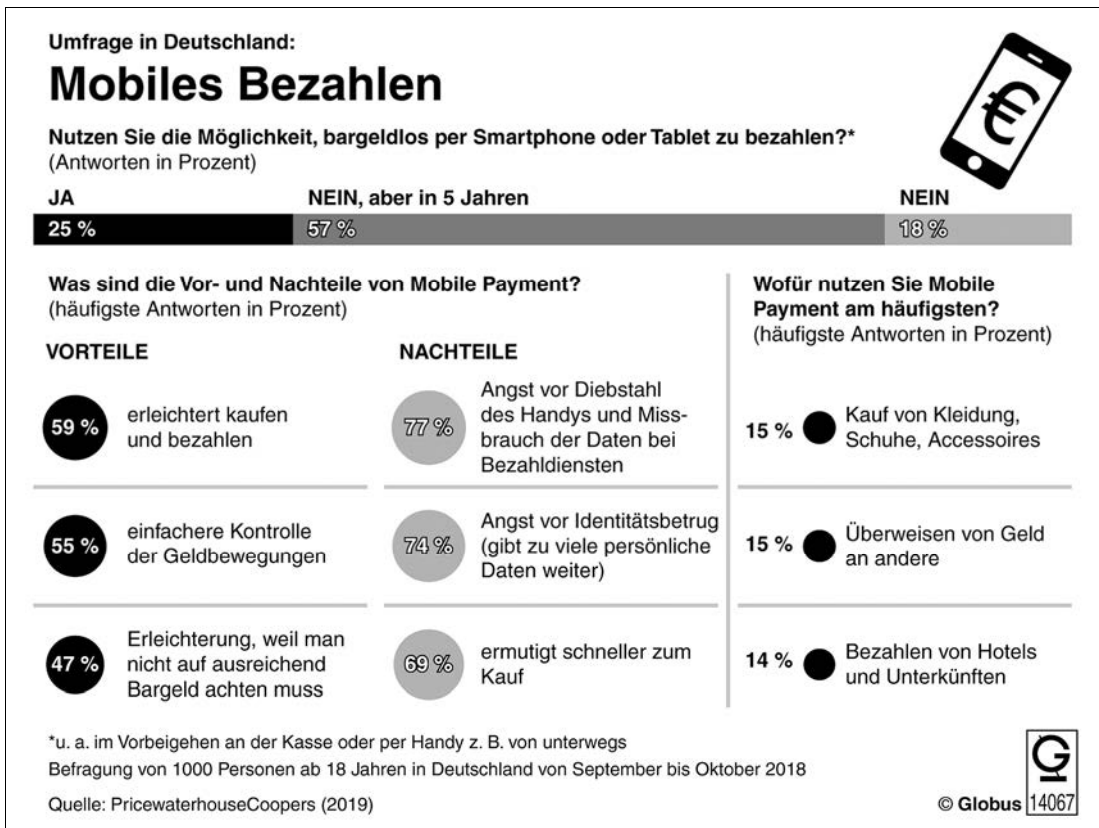
Sinnvoll findet auch Konrad Duffy eine Obergrenze für Bargeldzahlungen. „Es ist schon sonderlich, dass Immobilien in Deutschland noch heute mit Koffern voller Bargeld bezahlt werden können“, sagt der Referent für Finanzkriminalität bei der Bürgerbewegung Finanzwende. „Klar ist aber auch: Eine Bargeldobergrenze bei 10 000 Euro ist keinesfalls ein Allheilmittel. Es braucht vielmehr den Willen in Politik und Aufsicht, das Thema Geldwäsche endlich umfassend und entschieden anzugehen.“ [...]

Quelle: Christoph Zempel: Woher kommt die Angst der Deutschen vor der Abschaffung des Bargeldes?, 01.08.2021 <https://www.rnd.de/wirtschaft/bargeld-abschaffung-woher-kommt-die-angst-der-deutschen-CZQ3K4RSZNHU5K3JCCN4CZ4TTM.html>, zu Prüfungszwecken gekürzt.



M 1

Quelle: © STERO/Stefan Roth roth-cartoons.de



M 2

Quelle: picture alliance/dpa/dpa-infografik GmbH

Arbeitsaufträge zu Text 1	Punkte
1. Der Autor verfolgt mit seinem Text eine gewisse Absicht, entsprechend hat er die Textsorte ausgewählt. Bestimmen Sie die Textsorte und stellen Sie die Absicht des Autors kurz dar.	1 P
2. Im Text wird häufig die indirekte Rede verwendet. a) Schreiben Sie zwei Beispiele aus dem Text heraus. b) Erläutern Sie die Funktion der indirekten Rede im Text.	1 P 1 P
3. Erklären Sie die Bedeutung der unterstrichenen Ausdrücke in den folgenden beiden Sätzen mit eigenen Worten. a) Während in vielen EU-Ländern die Bedeutung des Bargeldes schwindet und es etwa in Skandinavien kaum mehr eine Rolle spielt, <u>ist die Liebe zu Scheinen und Münzen hierzulande nach wie vor groß.</u> (Z. 8–10) b) „Geld bedeutet, <u>etwas zu vermögen</u> , und gibt Freiheit.“ (Z. 22/23)	1 P 1 P
4. Im Text werden Vorteile des Bargelds genannt. Zitieren Sie zwei Textabschnitte, die dies verdeutlichen. Achten Sie auf eine korrekte Zitierweise.	3 P
5. Eine Obergrenze für Bargeld muss auch auf der Gefühlsebene begründet werden. Begründen Sie diese Aussage ausführlich mithilfe von drei konkreten Aspekten aus dem Text. Schreiben Sie einen zusammenhängenden Text.	4 P
6. Fassen Sie den Text in Form einer knappen Inhaltsangabe zusammen.	4 P
7. Die Abbildung <b>M 1</b> nimmt das Thema „bargeldloses Bezahlen“ auf. a) Beschreiben Sie die Abbildung <b>M 1</b> . b) Schreiben Sie vier mögliche Gedanken der dargestellten Person in Form eines inneren Monologs auf. Beziehen Sie auch Informationen aus dem Text mit ein.	1 P 3 P
8. In vielen europäischen Ländern bezahlen die Menschen inzwischen hauptsächlich mit Karte oder ihrem Smartphone. In Deutschland ist Bargeld jedoch immer noch die beliebteste Zahlweise. Erörtern Sie kritisch die Vor- und Nachteile, die sich aus dem Reduzieren von Bargeldzahlungen ergeben. Sie können hierzu auch Informationen aus der Abbildung <b>M 2</b> hinzuziehen. Stellen Sie schließlich Ihre eigene Position dar. Erarbeiten Sie zuerst eine strukturierte Gliederung zum Thema. Achten Sie auf einen grammatisch und rechtschriftlich korrekten Text. (Umfang ca. 600 Wörter/3 Seiten bei mittlerer Schriftgröße)	22 P



## Lösungsvorschläge zu Text 1

1. **Hinweis:** *Du erkennst die Textsorte an den typischen Merkmalen. Beim Lesen sind dir bestimmt schon Merkmale aufgefallen, beispielsweise die objektiven Berichterstattung über ein bestimmtes Thema oder die informierende und sachliche Schreibweise. Überlege zudem, was der Autor mit dem Text bewirken will.*

Bei dem Text „Woher kommt die Angst der Deutschen vor der Abschaffung des Bargelds?“ handelt es sich um eine Reportage, die in einem Onlinemagazin veröffentlicht wurde. Der Autor möchte mit dem Text informieren und die Vor- und Nachteile einer Abschaffung des Bargelds beleuchten.

2. **Hinweis:** *Die indirekte Rede erkennst du am Konjunktiv des Verbs und am Bezug zum Sprecher oder zur Sprecherin. Oft schließt sich eine indirekte Rede an eine direkte an oder wird durch eine Floskel eingeleitet oder abgeschlossen, wie z. B. „[...]“, sagte Steiger weiter“. Nenne bei Aufgabe a) zwei Beispiele aus dem Text. Erläutere bei b) die Funktion der indirekten Rede.*

a) *Mögliche Textstellen:*

- „Zudem seien Münzen und Scheine konkret anschaulich, im Gegensatz zu Karten oder E-Geld und machten es relativ einfach, die Kontrolle über Ausgaben zu behalten. Mit Karten sei das wesentlich schwerer.“ (Z. 23–25)
- „Hinzu komme der befürchtete Verlust der Selbstkontrolle und der Anschaulichkeit von Münzen und Scheinen sowie die vermuteten Einschränkungen von praktischen Vorteilen des Bargeldes wie zum Beispiel, überall zahlen und es immer griffbereit haben zu können [...]“ (Z. 28–31)
- „Eine Bargeldobergrenze wäre ein pauschaler und direkter Eingriff in die Freiheit und Privatsphäre der Bürgerinnen und Bürger, ohne dass dem Ziel der Geldwäschebekämpfung gedient wäre, sagte Generalsekretär Wolfgang Steiger dem RND.“ (Z. 39–41)
- „Durch diese würden Geldwäsche und andere illegale Geldgeschäfte nicht wirksam begrenzt, heißt es etwa in einem Sonderdruck zu einer Ausgabe des Wirtschaftsmagazins der IHK, mit dem die Organisation seit 2016 für ihr Anliegen wirbt.“ (Z. 46–48)
- „Der Gießener IHK-Hauptgeschäftsführer Matthias Leder glaubt, dass rechtschaffene Unternehmen kriminalisiert würden, während Geldwäscher Ausweichreaktionen ergreifen könnten.“ (Z. 49/50)
- „Bargeld biete überdies auch Datenschutz, sagt er.“ (Z. 50/51)
- „Es müsse aber klar kommuniziert werden, warum eine Obergrenze sinnvoll und im Sinne der Gesellschaft sei.“ (Z. 65/66)
- „Denn, sagt er, mit Geld seien auch Gefühle verbunden. Neben der Kommunikation auf kognitiver Ebene müsse entsprechend auch die emotionale Ebene angesprochen werden.“ (Z. 69–71)

- b) Die indirekte Rede hilft dem Autor, die Beteiligten wörtlich zu zitieren, ohne immer die direkte Rede verwenden zu müssen. So kann der Text abwechslungsreicher gestaltet werden, ohne auf die Zitate verzichten zu müssen.

3. **Hinweis:** *Dir unbekannte Ausdrücke oder ungewöhnliche Wortnutzungen kannst du erkennen und auflösen, indem du dir den Zusammenhang erschließt. Schau dir dafür die Sätze vor und nach den Ausdrücken genau an. Ein Wörterbuch kann dir außerdem helfen. Erkläre in eigenen Worten.*

- a) Der Ausdruck ist hier so zu verstehen, dass die Menschen in Deutschland sehr gerne mit Bargeld bezahlen und das sogar lieber mögen, als beim Einkauf Karten zu nutzen.
- b) Hier wird der Ausdruck „vermögen“ im tatsächlichen Wortsinn verwendet. Er bedeutet, dass man in der Lage ist, etwas zu tun. Geld gibt den Menschen laut diesem Satz also die Möglichkeit zu handeln.

4. **Hinweis:** *Die Vorteile des Bargelds sind nur an wenigen Stellen des Textes ausgeführt. Die meisten Stellen sprechen eher von den Nachteilen des bargeldlosen Bezahls, das darf nicht verwechselt werden. Deshalb musst du den Text genau lesen. Achte beim Zitieren auf die Anführungszeichen und die Zeilenangabe und verwende ggf. Auslassungszeichen.*

*Mögliche Textstellen:*

- „Zudem seien Münzen und Scheine konkret anschaulich, im Gegensatz zu Karten oder Geld, und machten es relativ einfach, die Kontrolle über Ausgaben zu behalten.“ (Z. 23–25)
- „[...] von praktischen Vorteilen des Bargeldes wie zum Beispiel, überall zahlen und es immer griffbereit haben zu können – und Verlässlichkeit zu haben, auch wenn der Strom mal ausfällt und Karten nicht gelesen werden können.“ (Z. 30–32)
- „Bargeld biete überdies auch Datenschutz, sagt er.“ (Z. 50/51)

5. **Hinweis:** *Du findest die wichtigen Punkte in den Zeilen 19–32. Achte darauf, eigene Wörter zu verwenden und die Wortstellung in den Sätzen zu variieren, damit ein zusammenhängender und abwechslungsreicher Text entsteht.*

Viele Deutsche hängen emotional am Bargeld. Sie verbinden Kindheitserinnerungen und die Anschaulichkeit ihres Vermögens damit. Es vermittelt ihnen ein Freiheitsgefühl, weil sie direkt im Blick haben, dass sie sich etwas leisten können. Um bei einer möglichen Einführung einer Obergrenze von Bargeldzahlungen möglichst alle Menschen mitzunehmen, muss also auch auf der Gefühlsebene argumentiert werden. Dabei sollten Wege erkundet werden, wie die emotionale Bindung auch bargeldlos erhalten bleiben kann. Wichtig ist zudem, Befürchtungen hinsichtlich Überwachung und Beeinflussung des Kauf- und Sparverhaltens ernst zu nehmen und die Sicherheit von Bezahlvorgängen mit Karte oder Smartphone nachvollziehbar zu erläutern. Auch der Angst vor Kontrollverlust sollte man begegnen, indem die Möglichkeiten zur digitalen Übersicht von Bezahlvorgängen einfühlsam nahegebracht werden.

6. **Hinweis:** Hier wird eine klassische Inhaltsangabe erwartet. Beginne diese immer mit einem Basissatz, in dem du Titel, Autor\*in und Textart nennst. Fasse in einem weiteren Satz die Kernaussage des Textes zusammen. Für den Hauptteil ist es sinnvoll, den Text in Sinnabschnitte zu unterteilen. Markiere dafür Schlüsselbegriffe im Text. Jeden Sinnabschnitt fasst du dann mit wenigen Sätzen zusammen. Achte darauf, dass eine zusammenhängende Zusammenfassung entsteht. Formuliere deine Sätze mit eigenen Worten. Schreibe im Präsens.

Die Reportage „Woher kommt die Angst der Deutschen vor der Abschaffung des Bargeldes?“ von Christoph Zempel erschien am 01. 08. 2021 in einem Onlinemagazin. Es geht darin um die verschiedenen Positionen zur Abschaffung des Bargelds in Deutschland.

Die EU-Kommission plant eine Obergrenze für Bargeldzahlungen von 10 000 Euro. Im Gegensatz zu den meisten EU-Ländern hat Deutschland bisher kein Limit eingeführt. Die Deutschen zahlen weiterhin am liebsten in bar, auch wenn es immer mehr digitale Zahlungsvorgänge gibt, und viele haben sogar Angst vor einer Abschaffung des Bargelds. Als Grund nennt Erich Kirchler, ein Professor für Wirtschaftspsychologie aus Wien, dass Bargeld für Freiheit steht und durch seine Anschaulichkeit und Kontrollierbarkeit als der typische Vertreter für den sonst ungenauen Begriff „Geld“ zu sehen ist. Die EU möchte mit ihrer Einschränkung vor allem Schwarzgeld und Geldwäsche vermindern. Die Gegenstimmen aus verschiedenen Lagern sehen die Bargeldbegrenzung als wirkungslosen Ansatzpunkt für dieses Problem und führen Handel und Wirtschaft als Leidtragende an, die wie Kriminelle behandelt würden. Zudem greife das Limit in die Freiheit und die Privatsphäre der Bürger\*innen ein. Die Befürworter der Obergrenze sehen die Vorteile von Bargeld lediglich in kleinen Beträgen und die Pläne der EU-Kommission als Chance, Diebstähle zu vermeiden und kriminelle Geschäfte besser verhindern zu können. Sie fordern aber auch eine gute Kommunikation über die Gründe der Begrenzung und weitere Maßnahmen zur Eindämmung von Geldwäsche.

7. a) **Hinweis:** Hier beschreibst du die Abbildung genau und nennst die wesentlichen Details. In der Aufgabe ist keine Interpretation gefordert.

Die Abbildung zeigt einen Taucher unter Wasser, der eine Schatzkiste öffnet. Darin befinden sich ausschließlich EC- oder Kreditkarten, was den Taucher fluchen lässt.

- b) **Hinweis:** Ein innerer Monolog ist ein gedankliches Selbstgespräch. Überlege, wie sich der Taucher in der Situation fühlt und was er denkt. Mach dir dazu am besten stichpunktartige Notizen. Bedenke, dass du vier Gedanken aufnehmen sollst. Verfasse dann den inneren Monolog. Denke daran, dass du dafür in die Rolle des Mannes schlüpfen und aus seiner Sicht in der Ich-Form schreiben musst. Damit dein Monolog möglichst anschaulich wird, kannst du umgangssprachliche Ausdrücke, unvollständige Sätze, Ausrufe oder Fragen an dich selbst einsetzen. Schreibe im Präsens.

Was ist das denn? So ein Mist ... Was ist aus dem guten alten Gold geworden? Das konnte jahrelang auf dem Meeresgrund liegen und war danach immer noch zu gebrauchen! Was für ein unendlich unnützer Schatz! Die Karten sind längst beschädigt und außerdem eh nicht nutzbar ohne PIN! Das ist jetzt nur noch Plastikmüll, der auch noch schlecht für die Pflanzen und Tiere ist. Und dafür bin ich hier abgetaucht und hab all die Mühen auf mich



## Teil C: Schriftlicher Sprachgebrauch

### Text 1

#### Jessi Kirby: „Offline ist es nass, wenn’s regnet“ (Romanauszug)

<sup>1</sup> *Die Ich-Erzählerin Mari ist eine erfolgreiche Influencerin.*

Ich stehe im Schlafanzug in der Einfahrt und winke meiner Mutter, die langsam aus der Ausfahrt fährt, zum Abschied. Auch als ich sie schon lange nicht mehr sehen kann, rühre ich mich nicht vom Fleck und stelle mir jede Kurve auf dem weiten Weg zu dem Häuschen meiner Tante vor.

<sup>5</sup> Und die ganze Zeit denke ich, ich hätte mitfahren müssen. [...]

Als ich einen Blick auf mein Handy werfe, weiß ich genau, dass meine Mutter umkehren würde, wenn ich sie anrufen und darum bitten würde. Ich könnte sagen, dass ich an diesem Tag auch nicht allein sein und lieber mitkommen und mich zusammenreißen möchte, um für Tante Erin da zu sein. Doch das alles bringe ich niemals über die Lippen, denn dafür bin ich lange nicht stark genug.

<sup>10</sup> Ich fühle mich schwach. Und innerlich ganz leer. Ich will nicht mehr daran denken.

Eindringlich betrachte ich mein Handy in dem sehnlichen Wunsch nach Ablenkung von dem mulmigen Schuldgefühl im Bauch. Die Auswahl ist groß. Ich gehe online, um zu überprüfen, wie viele Likes und Kommentare ich schon habe, seit ich meinen Mein-letzter-Tag-mit-17-Post von gestern zuletzt gecheckt habe. Das Aktualisieren dauert eine Sekunde, in der ich hoffnungsvoll und ängstlich warte, doch dann erscheint das kleine rote Icon und zeigt mir alle Zahlen auf einmal:

**Likes: 1 423** ♦ **Kommentare: 112** ♦ **Neue Follower: 47**

Damit habe ich nun insgesamt 582 419 Follower, was nicht zu wenig ist, aber eigentlich hatte ich nach dem Post auf noch mehr gehofft. Kurz vor Sonnenuntergang war ich mit dem Fahrrad zum Strand gefahren, hatte das Stativ aufgestellt, die Haare über den Kopf gehalten und war bis zur Brust ins kalte Wasser gewatet, damit meine Haut im goldenen Abendlicht nass schimmert. Nach endlosen Versuchen mit dem Fernauslöser und langatmiger Bearbeitung hatte sich das Endergebnis wenigstens gelohnt: ein Foto von mir bei Sonnenuntergang, auf dem ich aufs Meer hinauschaue wie in meine Zukunft, in Vollbildanzeige nahtlos braun in einem Bikini, den ich in Wirklichkeit niemals am Strand anziehen würde.

<sup>25</sup> Ich lese den ersten Kommentar von @BohoFit81: *Du hast so eine schöne Seele und bist eine Inspiration für uns alle!*

Ich lasse den Blick über die Silhouette meiner Taille wandern, von der ich an beiden Seiten mithilfe einer App ein bisschen was weggenommen habe, und weiter über den „leeren“ Strand, den ich mit einer anderen App so bearbeitet habe, dass alles Unerwünschte im Hintergrund verschwand – in diesem Fall die Leute. Und selbstverständlich sind auch Licht und Farbe des Fotos wichtig, die ich beide eigenhändig und viel raffinierter verändert habe, als es mit den Standardfiltern möglich gewesen wäre. Ein wenig schäme ich mich für den Riesenaufwand, den ich für dieses s. o. unaufwändig aussehende Foto betrieben habe, doch ich antworte ihr trotzdem:

@BohoFit81: *Vielen lieben Dank! Es sind eure inspirierenden Seelen, die mich beflügeln.*

35 Ich setze einen Kuss-Smiley mit Herzchen ans Ende und poste es. Als ich aufblicke, stelle ich fest, dass ich immer noch in unserer Einfahrt stehe. Wenn ich meinen ersten Post an diesem Tag zu einer Zeit senden will, wenn die Leute nach ihren Handys auf dem Nachttisch tasten oder die erste Tasse Kaffee trinken, sollte ich mich lieber beeilen. [...]

Ich gehe nach oben und schreibe Ian, ob wir uns irgendwo zum Mittagessen treffen sollen [...].  
40 Die Stille in meinem Zimmer fühlt sich plötzlich erdrückend an. Mir fällt ein, dass meine Mutter in diesem Moment durch die Wüste fährt. Es wird noch ein paar Stunden dauern, bis sie in den Bergen ist, aber ich stelle mir vor, wie sie dort ankommt. Meine Tante und meine Mutter werden sich um den Hals fallen, noch in der Einfahrt anfangen zu weinen und schließlich ins Haus gehen. Nach einer Weile machen sie vielleicht einen Spaziergang oder eine kleine Wanderung, während  
45 sie darüber reden, wie es früher war. [...]

Einen Augenblick gebe ich mich der Vorstellung hin, ich wäre bei ihnen, doch als mir die Tränen kommen, konzentriere ich mich wieder auf den Computerbildschirm [...].

Mein Handy vibriert mit einer Message von Ian:

*Yep, aber ich kann nicht lange.*

50 *Macht nichts. An unserem Treffpunkt?*

*Klar*

*Wann kannst du?*

*Um 5*

*Okay. Bis später.*

55 Um 17.45 Uhr kommt Ian schlecht gelaunt in den Hinterhof des veganen Cafés, in dem wir uns gern treffen. Er wirkt noch genervter, als er sich setzt und ich als Erstes das Geburtstagsgeschenk, das ich selbst eingepackt habe, aus meiner Handtasche hole.

„Echt jetzt?“, fragt er und betrachtet es.

Ich versuche, den Stich zu ignorieren, den mir seine kalte Art versetzt. Es war nicht immer so.  
60 „Echt“, sage ich leise. „Ich habe heute Geburtstag. Das wäre dann dein Geschenk für mich und damit ist alles abgedeckt.“

Nach einer kurzen Pause nickt er, als würde das tatsächlich Sinn ergeben. „Na dann, herzlichen Glückwunsch“, sagt er. „Ich bin dabei.“ Er greift zur Gabel und will das Gericht essen, das ich für ihn bestellt habe und das schon lange kalt ist.

65 Ich strecke die Hand aus, um ihn davon abzuhalten. „Moment.“

Er verdreht die Augen und legt die Gabel wieder hin. „Mann, Mari.“

Ich winke die Bedienung heran. „Entschuldigung? Hättest du einen kleinen Moment Zeit, um ein paar Fotos von uns zu machen?“

„Gerne!“, erwidert sie lächelnd. „Kommen die dann in deinen Feed?“ Die Aussicht scheint sie  
70 unnormal zu beglücken.

Ich lächle zurück. „Vielleicht“, antworte ich gedehnt.

Sie bekommt mein Handy und ich lege das eingepackte Geschenk in die Mitte zwischen unsere Teller. Ian streckt die Hand über den Tisch und ich drücke sie. Wir sehen uns an und lächeln, als würden wir uns am Essen und aneinander freuen.

Quelle: Jessi Kirby: Offline ist es nass, wenn's regnet, Loewe Verlag, Bindlach 2019, S. 15 ff., zu Prüfungszwecken bearbeitet.

Definition:

**Freundschaft** bezeichnet ein auf gegenseitiger Zuneigung beruhendes Verhältnis von Menschen zueinander, das sich durch Sympathie und Vertrauen auszeichnet.

**M 1**

Quelle: Freundschaft/Wikipedia, im Internet unter: <https://de.wikipedia.org/wiki/Freundschaft>

**Arbeitsaufträge zu Text 1**

Inhalt/Sprache

- |   |       |
|---|-------|
| 1. Fassen Sie den Text in einer Inhaltsangabe zusammen.   | 3/3 P |
| 2. Erklären Sie die Überschrift in eigenen Worten.  | 1/1 P |
| 3. „... als würden wir uns am Essen und aneinander freuen.“ (Zeile 73 f.)<br>Beschreiben Sie, warum die Autorin an dieser Stelle den Konjunktiv einsetzt.   | 1/1 P |
| 4. Mari verdrängt in verschiedenen Situationen ihre wahren Gefühle.<br>Zitieren Sie zwei Textstellen, die diese Aussage belegen.  | 1/1 P |
| 5. „Ich fühle mich schwach. Und innerlich ganz leer.“ (Zeile 10)<br>Trotz ihrer vielen Follower ist Mari einsam.<br>Stellen Sie einen Bezug zwischen der Definition M 1 und Maris Situation her.  | 2/2 P |
| 6. Für viele junge Menschen ist Influencerin oder Influencer heutzutage ein „Traumberuf“.<br>Führen Sie vier mögliche Gründe an.  | 2/2 P |
| 7. Mari beschließt, eine Zeit lang auf Internet und Smartphone zu verzichten. Sie teilt ihren Followern diese Entscheidung in einem emotionalen Beitrag mit und stellt ihre Beweggründe ausführlich dar.<br>Versetzen Sie sich in Maris Lage und schreiben Sie den Beitrag. Führen Sie dabei mindestens drei Beweggründe für Maris Entscheidung an. | 3/3 P |
| 8. Jugendlichen stehen nach Abschluss der zehnten Klasse verschiedene Wege offen. Manche entscheiden sich zunächst bewusst für ein Auszeitjahr im Ausland.<br>Erörtern Sie Vor- und Nachteile eines solchen Auszeitjahres im Ausland und nehmen Sie kritisch Stellung.<br>Erstellen Sie eine strukturierte Gliederung zum Thema.                    | 5/5 P |

36



## Lösungsvorschläge

1. **Hinweis:** *Beginne deine Zusammenfassung mit einem Basissatz, in dem du Textsorte, Titel und Autor\*in nennst und das Thema kurz wiedergibst. Fasse anschließend die wesentlichen Handlungsschritte in wenigen Sätzen zusammen. Verliere dich dabei nicht in Einzelheiten, sondern beschränke dich auf die Informationen, die für das Verständnis der Erzählung wirklich wichtig sind. Achte darauf, keine Textstellen wortwörtlich zu übernehmen. Schreibe im Präsens.*

Bei dem vorliegenden Text handelt es sich um einen Auszug aus dem Roman „Offline ist es nass, wenn’s regnet“ von Jessi Kirby. Erschienen ist der Roman 2019. Es geht darin um die erfolgreiche Influencerin Mari, die gar kein so glamouröses Leben führt, wie sie es in ihrem Social-Media-Kanal vorgibt.

Die Handlung setzt ein, nachdem Mari sich von ihrer Mutter verabschiedet hat und diese mit dem Wagen davonfährt. Es ist anscheinend etwas passiert, denn Maris Tante benötigt familiären Beistand. Das Mädchen überlegt noch, ihre Mutter zurückzurufen und sie zu bitten, sie doch mitzunehmen, entscheidet sich aber dagegen. Stattdessen überprüft sie die Likes unter ihrem letzten Post und ist enttäuscht, dass sie trotz des großen Aufwandes, unter dem das letzte Foto entstanden ist, nur wenige Likes und neue Follower bekommen hat. Es ist Maris Geburtstag und die aktive und online beliebte Influencerin verabredet sich am Nachmittag mit ihrem Freund Ian zum Essen. Mit großer Verspätung trifft dieser schlecht gelaunt und genervt ein. Gemeinsam inszenieren sie Maris Geburtstag für ein Foto, sodass es den Anschein erweckt, Mari hätte einen wundervollen Tag. In Wirklichkeit ist sie jedoch einsam und die Freundschaft zu Ian ist nicht herzlich.

2. **Hinweis:** *Überlege, warum die Autorin auf so einen selbstverständlichen Umstand hinweist und dies dann als Überschrift gewählt hat. Gehe auf den Widerspruch ein, der zwischen der von Mari vorgegaukelten schönen Online-Welt und der Realität besteht.*

Die Überschrift verdeutlicht den Unterschied zwischen der realen Welt und der Welt, die Influencer\*innen gerne zeigen wollen. Jeder weiß, dass es draußen nass wird, wenn es regnet. Das ist die Realität. Bilder, die online gepostet werden, sind jedoch häufig aufwendig bearbeitet worden, und entsprechen nicht mehr der Realität. Auch ein Naturphänomen wie Regen lässt sich kinderleicht entfernen oder als Filter auf Bildern hinzufügen. So entsteht online oft eine Scheinwelt, die man leicht für die Realität halten kann.

3. **Hinweis:** *Erkläre zunächst allgemein, was mit dem Konjunktiv sprachlich ausgedrückt wird bzw. wozu man ihn verwendet. Stelle dann einen Bezug zu der Situation im Restaurant her und erkläre, weshalb sich die Autorin an dieser Stelle für den Konjunktiv entschieden hat.*

Den Konjunktiv bezeichnet man auch als Möglichkeitsform. Er gibt Gedachtes, Gewünschtes oder Erfundenes wieder, aber keine Tatsachen. Man drückt mit dem Konjunktiv also aus, dass man nicht von Tatsachen, sondern von Möglichkeiten oder Wünschen spricht. Die Autorin

verwendet den Konjunktiv hier, um zu zeigen, dass die angebliche Harmonie zwischen Ian und Mari nur für den Social-Media-Kanal vorgetäuscht ist und nicht der Wirklichkeit entspricht. Ian freut sich weder darüber, Mari zu sehen, noch darauf, das kalt gewordene Essen zu verspeisen. Die beiden stellen lediglich ein Bild, um Maris Follower zu beeindrucken.

4. **Hinweis:** *Als Influencerin präsentiert Mari im Internet stets ihr scheinbar perfektes und glückliches Leben. Suche nach Textstellen, in denen Mari über ihre wirklichen Gefühle spricht oder nachdenkt und deutlich wird, dass ihr Leben gar nicht so erfüllt und glücklich ist. Achte beim Zitieren darauf, die Anführungszeichen korrekt zu setzen und in Klammern dahinter die Zeilen anzugeben. Wenn du einen (unwichtigen) Teil des Satzes weglässt, dann setze das Auslassungszeichen ein: [...].*

*Mögliche Lösungen:*

- „[...] in dem sehnlichen Wunsch nach Ablenkung von dem mulmigen Schuldgefühl im Bauch.“ (Z. 11/12)
- „[...] doch als mir die Tränen kommen, konzentriere ich mich wieder auf den Computerbildschirm [...].“ (Z. 46/47)
- „Ich versuche, den Stich zu ignorieren, den mir seine kalte Art versetzt.“ (Z. 59)

5. **Hinweis:** *Lies die Definition von Freundschaft genau durch und überlege, inwiefern diese Definition auf Mari und ihre Internet-Freundschaften zutrifft. Wie unterscheidet sich die Beziehung, die Mari zu ihren Followern hat, von einer echten Freundschaft?*

Maris soziales Leben findet anscheinend hauptsächlich online statt. An ihrem Geburtstag ist sie nicht mit ihrer Familie oder mit Freunden zusammen. Echte Freundschaft beruht laut der Definition in M 1 auf gegenseitiger Zuneigung, Sympathie und Vertrauen. Ein solches Verhältnis ist zwischen Influencer\*in und Follower so nicht möglich, da sie sich im realen Leben ja gar nicht begegnen. Mari ist in ihrer Onlinewelt zwar erfolgreich und beliebt, sie wird von ihren Followern sogar bewundert, aber in Wirklichkeit kennen sie Mari und ihr Leben nicht. Trotz der Vielzahl an Followern fühlt sie sich einsam und hat wohl kaum Menschen, die ihr wirklich Zuneigung entgegenbringen.

6. **Hinweis:** *Sicher kennst du auch Influencer\*innen und weißt, wie sie sich im Internet darstellen. Vielleicht hast du dir auch selbst schon einmal vorgestellt, wie es sein könnte, Influencer\*in zu sein. Überlege, welche Beweggründe diese jungen Menschen gehabt haben könnten bzw. welche Vorteile sie von ihrem Influencer\*innendasein haben. Du musst vier mögliche Gründe anführen.*

*Mögliche Lösungen:*

- Für die meist jugendlichen Internetnutzer\*innen sieht das Influencer\*innendasein nach „leicht verdientem“ **Geld** aus. Schließlich braucht man nicht viel mehr als ein Handy und



© **STARK Verlag**

[www.stark-verlag.de](http://www.stark-verlag.de)  
[info@stark-verlag.de](mailto:info@stark-verlag.de)

Der Datenbestand der STARK Verlag GmbH ist urheberrechtlich international geschützt. Kein Teil dieser Daten darf ohne Zustimmung des Rechteinhabers in irgendeiner Form verwertet werden.

**STARK**